

Bismarck Seniorenstift

Dienstag, 14. Juli 2026

Tränkler's Rollender Zoo

Im Bismarck Seniorenstift sind Tierbesuche eine Regelmäßigkeit, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Was allerdings nicht regelmäßig passiert, ist, dass uns ein kompletter Zoo besuchen kommt. Am Montagabend kam Herr Tränkler beim Bismarck Seniorenstift an und verwandelte den Vorplatz des Hauses in einen Tierpark. Schafe, Alpakas und Schildkröten grasten friedlich bis zur ersten Tiershow am Dienstag. Pünktlich um 10.30 Uhr versammelten sich Bewohner*innen, Kita-Kinder und Mitarbeitende um das Gehege und lauschten gespannt den Ansagen von Martin Tränkler. Von April bis Oktober ist der Rollende Zoo in Norddeutschland unterwegs und besucht Einrichtungen, Schulen und Feste. Einmal im Jahr macht er dann auch bei uns Halt und

begeistert mit Humor, Fakten und exotischen sowie flauschigen Tieren.

Die Stars der Show wurden nacheinander vorgestellt, rumgezeigt und gestreichelt oder gefüttert. Die Schildkröte Karl-Heinz war riesig und schneller als gedacht. Dazu liefen noch drei weitere Pantherschildkröten herum. Ihr Panzer besteht aus Horn, wie unsere Fingernägel nur noch dicker.



Die südamerikanischen Alpakas Emma, Ferdi und Winnie Puh ließen sich ebenso gerne mit Karotten füttern wie die englischen



Bismarck Seniorenstift

Schafe Miss Piggy und Maja. Alpakas werfen pro Tier ca. 5kg Wolle ab, wenn sie einmal im Jahr geschoren werden.

Als nächstes stellte Herr Tränkler Johnny den hübschen orangefarbenen Leguan vor und die argentinischen Roten Tejus Conrad und Alfalfa. Über das Aussehen der dreijährigen Tejus waren sich alle einig: „Nicht die schönsten Tiere“.



Große Begeisterung (und ein wenig Schrecken) erntete der Brillenkaiman aus dem Amazonas. Das junge Krokodil war noch nicht ausgewachsen und kann noch bis zu zwei Meter lang werden.

Mit den Worten „Jetzt kommt etwas mit 8 Beinen und Haaren am Körper“ holte Herr Tränkler (glücklicherweise) keine Vogelspinne heraus, sondern die



zwei Frettchen Susi und Strolch, die sich über Streicheleinheiten freuten. Die Frettchen, Johnny der Leguan und eine Königspython sind in der Mittagspause mit durchs Haus genommen worden, sodass die Bewohner*innen sie auch auf ihren Zimmern kennenlernen konnten.

Bismarck Seniorenstift

Die Hauptattraktion der Show und damit auch der Schluss war eine gewaltige Netzpython aus Thailand, die bis zu 120kg schwer werden kann. Ganz ganz mutige Kindergartenkinder und Kolleg*innen haben sich getraut in das Gehege reinzugehen und die Riesenschlange gemeinsam auf den Arm zu nehmen. Einige Bewohner*innen und Kinder ließen sich im Anschluss noch eine weiß-gelbe Boa constrictor um den Hals legen während die Netzpython aus dem Gehege ausgebrochen ist und sich um die Füße der Zuschauenden herumschlängelte. Es musste aber niemand Angst haben, die Python war gerade erst gefüttert worden.



Am Nachmittag gegen 15.30 Uhr fand noch eine zweite Vorstellung statt für alle, die am Vormittag nicht dabei waren sowie für Mitarbeitende und ihre Familien. Das exotischste Tier war allerdings eine luftgefüllte Giraffe, auf der von den Kindern begeistert rumgehüpft wurde.

Bei bestem Wetter konnten wir diesen aufregenden Tag genießen und freuen uns auf das nächste Jahr, wenn Tränkler's Zoo auf unseren Hof rollt.

Text & Bilder: Jule Pörschke, Referentin für Kultur und Netzwerkarbeit

